

MUSIK **3 Doppelstunden**

Johannes Wagner

11.01., 18.01. und 25.01.2012

Musik des Übergangs - Die Söhne Bachs

Mit dem Namen Bach verbinden die meisten Musikliebhaber in der Regel das Werk von Johann Sebastian Bach. Diese Veranstaltungsreihe widmet sich seinen Söhnen, ihren unterschiedlichen Werdegängen und ihrer Bedeutung bei der Entwicklung zur Wiener Klassik.

BIOGRAPHIE / POLITIK **1 Doppelstunde**

Dipl. Theol. Martin Reiland

01.02.2012

Als „Wessi“ im Osten

Nach der Wende hat der Referent von 1992 – 2008 zunächst für 10 Jahre in Brandenburg und dann weitere 6 Jahre in Ostberlin als Pastoralreferent gearbeitet und mit seiner ganzen Familie als „Wessis“ im Osten Deutschlands gelebt. Erfahrungen aus dieser Zeit, das Verhältnis Ost-/Westdeutschland, Vorurteile, Gelungenes – ein Einblick in den Alltag.

Kursort: Kath. Gemeindezentrum
Am Fischersberg 3
69245 Bammental

Kurszeit: mittwochs **9.00 bis 11.00 Uhr**

Beginn: 28. September 2011
Ende: 01. Februar 2012

Kursgebühren: 87,-- bis 20 Teilnehmern
72,50 ab 21 Teilnehmern

Anmeldung: bis 26. September 2011

Teilnehmerzahl: mindestens 12

Bildungszentrum Heidelberg
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
Bauamtsgasse 8
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 8 98 40 Fax (06221) 89 84 30
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bankverbindung:
Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG
(BLZ 672 901 00)
Konto-Nr. 50 533 905

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.



Bildungszentrum Heidelberg

Kursjahr 2011/2012

Wintersemester

KA 12

Kleine Akademie

14 Vormittage

**Beginn: 28. September 2011
9.00 bis 11.00 Uhr**

**Ort: Gemeindezentrum
Am Fischersberg 3
69245 Bammental**

THEOLOGIE **1 Doppelstunde****Dr. Almut Rumstadt****28.09.2011**Zeit für Dialog*Anstöße zum geistlichen Dialog in der
Erzdiözese Freiburg*

In unserer Erzdiözese findet im Moment ein geistlicher Dialog statt, der ausgehend von den Gedanken des II. Vatikanischen Konzils, die „Zeichen der Zeit im Lichte des Evangeliums“ sehen will. Worum geht es, was sind die Fragen der Menschen im Blick auf Kirche, wie könnte Kirche in Zukunft aussehen? Was hat die Welt mit Gott zu tun, welche Chancen hat ein solcher Dialog überhaupt, wie kann der christliche Glaube weitergegeben werden? Neben inhaltlichen Informationen steht der Dialog im Mittelpunkt.

BIOLOGIE **Exkursion****Dipl. Biol. Birgit Dörffel-Hemm****05.10.2011**Die exotische und einheimische
Pflanzenvielfalt am Philosophenweg

Die klimatisch günstige Lage von Heidelberg ermöglicht die Anpflanzung zahlreicher Exoten, die ihre Heimat im Mittelmeerraum, in Nord-Amerika oder dem westlichen Asien besitzen. Korkeiche, Granatapfel, Tulpenbaum, Bitterorange und viele andere Gewächse finden hier geeignete Lebens-

bedingungen. Während eines Spaziergangs über die Höhenterrasse mit herrlichem Blick auf die Heidelberger Altstadt und ins Neckartal erhalten Sie interessante Informationen über die Kultur und Verwendungsmöglichkeiten der exotischen und einheimischen Pflanzen und deren Früchte.

Aber auch kulturhistorische Zeugnisse, wie Trockenmauern und ein geplantes Höhenbad von 1935, bereichern die besondere Atmosphäre des ehemaligen „Linsenbühler Wegs“.

**Treffpunkt: Aufgang Philosophenweg in der
Bergstraße, HD-Neuenheim****Dauer: 9.30 bis 12.00 Uhr****THEOLOGIE** **3 Doppelstunden****Prof. Dr. Joachim Maier****12.10., 19.10. und 26.10.2011**Reformation und Ökumene

Die evangelische Kirche bereitet sich in einer „Dekade“ auf das Jahr 2017 vor (500. Jahrestag der Veröffentlichung der Thesen gegen den Ablass). Im Mai 2010 fand in München der zweite Ökumenische Kirchentag statt. Beide Ereignisse unterstreichen die Bedeutung des ökumenischen Gesprächs zwischen den christlichen Kirchen. Zunächst wird die Reformbedürftigkeit der Kirche am Vorabend der Reformation erklärt. Danach werden die Hauptthemen der Reformation (v.a. Rechtfertigungslehre, Schrift und Tradition, Sakramente) mit den theologischen Hauptproblemen der Ökumene in der Gegenwart verknüpft.

POLITIK / GESCHICHTE **3 Doppelstunden****Dr. Ekkehard Kraft****09.11., 16.11. und 23.11.2011**Schafft sich Deutschland ab?

Während Thilo Sarrazin schwarz sieht für Deutschland, lehnen die „politisch Korrekten“ seine Thesen vehement ab. Doch die Realität von Zuwanderung und Integration in Deutschland sieht wesentlich komplexer aus, als es beide Seiten behaupten.

KUNSTGESCHICHTE **2 Doppelstunden****Christoph Feuerstein, M.A.****30.11 und 07.12.2011**Nordafrika in der Spätantike – Das
Katharinenkloster und seine Schätze
Architektur, Mosaikkunst, Ikonen, Buchmalerei

Das Katharinenkloster ist nicht zuletzt deshalb UNESCO-Weltkulturerbe, weil es ein Kristallisationspunkt der christlichen Kunst der Spätantike im heute weitgehend islamischen Nordafrika darstellt. Es kann daher gut als Ausgangspunkt für die Betrachtung weiterer Beispiele der Kunst der spannenden Zeit vom 4. bis 7. Jh. in dieser Region dienen.